

Personalia



Univ. Prof. Dr. Hans Sampl verstorben

Der über die Grenzen Kärntens hinaus bekannte Limnologe Univ. Prof. Dr. Hans Sampl ist am 6. Februar 2014 im 74. Lebensjahr unerwartet verstorben.

Hans Sampl wurde am 31. Mai 1940 in Mariazell geboren. Als Abschluss seines Studiums der Zoologie und organischen Chemie an der Karl-Franzens-Universität in Graz befasste er sich in seiner Dissertation mit dem Erlaufsee.

Im Jahre 1966 wurde er als Kustos für Zoologie an das Landesmuseum Kärnten berufen. Im Rahmen dieser Tätigkeit untersuchte er gemeinsam mit Prof. Ingo Findenegg die Kärntner Seen. Das kleine limnologische Labor im Landesmuseum war der Grundstein für das spätere Kärntner Institut für Seenforschung. Im Mittelpunkt der damaligen Untersuchungen stand der Einfluss der häuslichen Abwässer auf die chemischen und biologischen Veränderungen der Seen. Auf sein Bemühen hin wurden viele Untersuchungen im Zusammenhang mit internationalen Untersuchungsprogrammen durchgeführt und finanziert, wobei dadurch junge wissenschaftliche Mitarbeiter beschäftigt werden konnten. Das kleine limnologische Labor wurde bald eine Unterabteilung für Gewässerschutz beim Amt der Kärntner Landesregierung. Mit der ständigen Erweiterung des Aufgabenbereiches am Umweltsektor wurde im Jahre 1985 die selbständige Abteilung 15 – Umweltschutz

gegründet, mit deren Leitung Hans Sampl bis zum Jahr 2001 betraut war. Neben seiner leitenden Amtstätigkeit habilitierte er an der Karl-Franzens-Universität Graz, wo er als a.o. Professor sehr viele Studenten betreute. Aus zahlreichen Diplomarbeiten und Dissertationen, Kärntner und auch die Steiermark betreffend, resultierte ein umfangreiches limnologisches Datenmaterial.

Intensiv befasste sich Hans Sampl mit der Eutrophierung der Kärntner Seen sowie mit der Auswirkung der Sanierungsmaßnahmen und der dadurch eingeleiteten Reoligotrophierung der Kärntner Seen. Seine bahnbrechenden Leistungen in Bezug auf die muster-gültige Sanierung und Reinhaltung des gesamten Kärntner Seengebietes fanden internationale Anerkennung, wofür das Land Kärnten 1990 mit dem Umweltpreis der »Tourism for tomorrow awards« ausgezeichnet wurde.

Hans Sampl war aber auch auf dem Sektor der Fischökologie und Fischereiwirtschaft tätig, insbesondere im Zusammenhang mit Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf Fische. Er war gerichtlich zertifizierter und beideter Sachverständiger und auch fischereilicher Privatgutachter.

Prof. Dr. Hans Sampl war außerdem langjähriger Vereinspräsident des Naturwissenschaftlichen Vereines Kärnten.

Viele Mitarbeiter der Abteilung Umwelt, Wasser und Naturschutz des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie des Kärntner Institutes für Seenforschung verdanken ihm große Hilfestellung beim beruflichen Werdegang. Sein oft sehr pragmatischer Ansatz mit fachlich fundiertem Hintergrundwissen und die intensiven Diskussionen in fachlichen Bereichen aber auch die privaten Gespräche und Zusammenkünfte werden wir missen.

Unser Mitgefühl gilt insbesondere seiner Frau Traude und den beiden Kindern Elisabeth und Hannes mit ihren Familien.

W. Honsig-Erlenburg

Zertifizierter Forellenzuchtbetrieb – attestiert frei von allen Forellenseuchen – Kategorie 1

Regenbogen- u. Bachforellen

Bachsaiblinge . Eier . Brut

Setzlinge . Speisefische

Lachsforellen

Martin & Christa . Ebner

A-5261 Helpfau-Uttendorf . St. Florian 20 . Tel./Fax +43 7724.2078 . +43 676.91 55 672

office@forellen-ebner.at . www.forellen-ebner.at

 **Forellenzucht**
St. Florian

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [67](#)

Autor(en)/Author(s): Honsig-Erlenburg Wolfgang

Artikel/Article: [Univ. Prof. Dr. Hans Sampl verstorben 56](#)